



Wie geht es nun ab Montag, den 04.05.20 weiter?

Liebe Eltern,

am kommenden Montag beginnt an allen Grundschule im Land als erste Stufe der Schulöffnung der **Präsenzunterricht** zunächst **nur für die Kinder des 4. Schuljahres**.

Für die **Kinder des 1., 2. und 3. Schuljahres** gilt auch **weiterhin Homeschooling** sowie die **Möglichkeit der Notbetreuung** in Kleingruppen täglich **bis 14.30 Uhr**.

Alle von uns getroffenen Maßnahmen basieren auf den landesweit gültigen Hygiene- und Abstandsregeln. Der ausführliche Hygieneplan ist auf der Schulhomepage einzusehen.

Zunächst allgemeine schulorganisatorische Maßnahmen in einer Übersicht:

Wir haben die aktuell benötigten Klassenräume für die Präsenzbeschulung des 4. Schuljahres wie auch für die Durchführung der Notbetreuung so hergerichtet, dass zur Vermeidung der Übertragung des Virus durch Tröpfcheninfektion ein Sitzabstand von 1,50 m gewährleistet ist. Folglich sitzen die Kinder jeweils an Einzeltischen. Laut Vorgabe des Ministeriums sollen maximal 15 Kinder in einem Raum sein. Aufgrund unserer räumlichen Situation können wir dies aber nicht in jedem Raum umsetzen. Der Unterrichtsbeginn und das Unterrichtsende erfolgen zeitversetzt, d.h. es gibt eine Gleitzeit, während der die Kinder morgens in die Schule kommen und mittags nach Hause gehen. Dazwischen gibt es eine Kernzeit, in der der Unterricht stattfindet. Durch diese Maßnahme kann die Einhaltung des Sicherheitsabstandes von 1,50 m beim Betreten und Verlassen der Grundschule besser gewährleistet werden.

Für die anwesenden Gruppen an einem Schulmorgen wird es neben zeitversetzten Hofpausen auch eine räumliche Abtrennung auf dem Schulhof geben, die gewährleisten, dass die Abstandsbestimmungen auch in den Pausen eingehalten werden. Kontaktspiele (z.B. Fußball spielen, Fangspiele, ...) sind nicht erlaubt.

Zudem gibt es im gesamten Schulgebäude bzw. auf dem Schulgelände Hinweisschilder zur Beachtung sowie Bodenmarkierungen, die die Gehwege und Laufrichtungen im Gebäude verdeutlichen.

Die Toilettenräume dürfen zur gleichen Zeit von nur maximal zwei Kindern betreten werden. Zusätzlich haben wir den einzelnen Klassen Toilettenkabinen durch entsprechenden Aushang zugewiesen. Ein anschließendes Händewaschen ist zwingend erforderlich.

Sportunterricht findet aus Gründen des Infektionsschutzes zurzeit nicht statt.

Sobald Schulpersonal und Kinder das Schulgebäude betreten, sich im Schulgebäude bewegen oder aber auf dem Pausenhof sind, muss ein Nasen-Mundschutz getragen werden! Während des Unterrichts ist das Tragen einer Maske aber nicht notwendig.

Unser Vorgehen zu den wichtigsten Punkten unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln:

a) Bitte beachten Sie folgende geänderte Unterrichtszeiten:

Unterrichtsbeginn um 7.45 Uhr und Unterrichtsende ab 12.15 Uhr.

b) Die **Schulbusse** fahren ab dem 04.05.20 wieder wie gewohnt. Während der gesamten Busfahrt müssen die Kinder einen Nasen-Mundschutz tragen! Morgens werden die Kinder am Bus durch eine Aufsicht abgeholt. Die Kinder stellen sich unter Beachtung des Mindestabstandes vor der Schule auf der Wiese auf, betreten einzeln das Schulgebäude und desinfizieren sich bereits am Eingang ihre Hände mit einem Desinfektionsmittel, das wir als Schule zur Verfügung stellen. Danach suchen die Kinder unverzüglich ihren Sitzplatz in der Klasse auf. Vor der Heimfahrt stellen sich die Kinder bei trockenem Wetter ebenfalls vor dem Gebäude auf der Wiese auf und werden dann durch eine Aufsicht zum Bus begleitet.

c) Aktuell ist nur die **rechte Eingangstür** als **Zugang zur Schule** möglich. Bitte beachten Sie hier die Bodenmarkierungen und das Hinweisschild und betreten das Schulgebäude nur nach Erlaubnis. **Vor 7.20 Uhr und nach 7.45 Uhr ist die Eingangstür bis Schulende verschlossen.** Die **Schulhoftüren** sind am Morgen **geschlossen** und können nicht als Eingang genutzt werden. Bei Bedarf nutzen Sie bitte die neu angebrachte Eingangsklingel und halten Abstand.

d) Hinweise zum geänderten Unterrichtsbeginn und –ende

Am Schulmorgen kommen bitte **Fußkinder und Kinder, die mit PKW gebracht** werden, erst **zwischen 7:25 Uhr und 7:45 Uhr zur Schule.** Bis dahin haben die Buskinder bereits das Gebäude betreten. Schicken Sie demnach bitte Ihr Kind von zuhause zeitlich so los, dass es frühestens erst ab 7.25 Uhr die Schule erreicht. Vorher ist ein Einlass in die Schule nicht möglich. Durch das zeitversetzte Betreten der Schule möchten wir auch eine eventuelle Grüppchenbildung von Kindern und Eltern vor dem Schulgebäude vermeiden. Fuß- und „Bring-Kinder“ stellen sich ebenfalls unter Beachtung des Mindestabstandes vor der Schule auf der Wiese auf, betreten einzeln und nach Aufforderung durch die Aufsicht das Schulgebäude und desinfizieren sich bereits am Eingang ihre Hände. Danach suchen auch sie unverzüglich ihren Sitzplatz in der Klasse auf.

Nach Unterrichtsende verlassen zuerst die Fuß- und „Abhol-Kinder“ zeitversetzt und einzeln ab 12.15 Uhr die Schule. Danach gehen die Betreuungskinder in den Notgruppenraum (Klassenraum Herr Breit) und die Buskinder warten schließlich bis zur Abfahrt um 12.35 Uhr unter Aufsicht einer Lehrkraft auf den Bus.

Bitte halten Sie beim Bringen oder Abholen Ihres Kindes Abstand und vermeiden Versammlungen vor dem Schulgebäude.

e) Unterricht im 4. Schuljahr

Aufgrund der Raumsituation, der maximalen Schülerzahl in einem Raum und vor allem, um das Lernen effektiver gestalten zu können, werden die Kinder des 4. Schuljahres täglich in zwei getrennten Gruppen von Frau Kunz und zeitgleich auch von Frau Dindorf unterrichtet. Hierdurch können wir aktuell auch vermeiden, dass die Kinder des 4. Schuljahres wochenweise versetzt zum Unterricht kommen müssten. Frau Kunz bleibt selbstverständlich weiterhin Klassenlehrerin Ihres Kindes. Der Unterricht für die beiden Gruppen findet in den Klassenräumen von Frau Kunz und von Frau Forsch statt. Ihr Kind erhält einen fest zugewiesenen Einzeltisch, der nicht gewechselt werden darf. Da auch Religion spätestens ab dem 12.05.20 unterrichtet wird, wird es bis auf Weiteres eine evangelische Gruppe (= 8 Kinder) und eine katholische Gruppe (=7 Kinder) geben. Diese Gruppeneinteilung darf nicht geändert werden, um die Ansteckungsgefahr nicht zu erhöhen. Während die eine Gruppe zunächst von Frau Kunz in den Fächern Deutsch, Sachunterricht oder Musik unterrichtet wird, wird zeitgleich die andere Gruppe von Frau Dindorf in Mathematik, Kunst oder Englisch unterrichtet. Nach der 1. Hofpause wechseln die Lehrkräfte den Klassenraum und unterrichten die jeweils andere Gruppe in den besagten Fächern.

Zu Beginn des Präsenzunterrichts stehen in den kommenden Tagen die Aufarbeitung der Krisensituation und ein gezieltes Training der Hygienevorschriften im Vordergrund. Wir geben uns größte Mühe, dass der künftige Unterricht in den jeweiligen Teilgruppen so regulär wie möglich nach dem Stundenplan stattfindet. Dabei sind aber gewohnte kooperative Lernformen wie z.B. Partner- und Gruppenarbeit oder der geliebte Sportunterricht derzeit nicht möglich.

Wir bemühen uns den Kindern ausreichende und über den Schulvormittag verteilte Bewegungszeit unter Beachtung der Sicherheitsbestimmungen zu ermöglichen. Kontaktspiele (z.B. Fußball spielen, Fangspiele, ... sind aber strikt untersagt. Verdeutlichen Sie bitte dies Ihrem Kind auch.

Kinder des 4. Schuljahres, die künftig nicht am Präsenzunterricht teilnehmen („dürfen oder können“), erhalten Aufgaben durch Frau Kunz oder Frau Dindorf. Melden Sie sich hierzu bitte bei besagten Lehrerinnen.

f) Leistungsbeurteilung und Klassenarbeiten

Laut Ministerium müssen für die Festlegung der Jahreszeugnisnoten bisher ausgefallene Klassenarbeiten bis Schuljahresende nicht nachgeschrieben werden. Sollte dennoch die ein oder andere Klassenarbeit in den Hauptfächern noch geschrieben werden, werden Sie hierüber selbstverständlich rechtzeitig im Vorfeld informiert.

g) Notbetreuung

Grundsätzlich gilt wie bisher, dass Sie, liebe Eltern, eindringlich gebeten werden, wenn möglich, Ihre Kinder nicht in die Schule zu schicken, sondern die Betreuung privat zu organisieren. Sollte dies nicht möglich sein, bieten wir wie bereits erwähnt die Möglichkeit der Notbetreuung in Kleingruppen von bis zu 12 Kindern täglich bis 14.30 Uhr an. Die Notbetreuungsgruppe wird im Wechsel von Lehrkräften, Betreuungskräften oder unserer Schulsozialarbeiterin Frau Mallmann geleitet.

Bitte melden Sie einen tatsächlichen Bedarf Ihrerseits für die nächsten beiden Wochen mit beigefügten Anmeldeformular an, sofern Sie dies schon absehen können. Eine zweiwöchige Übersicht erleichtert uns die Planung, da wir eine zweite Notgruppe einrichten müssen, sobald mehr als 12 Kinder einen Betreuungsplatz benötigen.

Ansonsten gilt wie gewohnt, dass Sie den Betreuungsbedarf für den kommenden Tag **bis** spätestens **14.00 Uhr des Vortages** zunächst **formlos** bei der Schulleitung per Mail **unter www.gs-feilbingert@web.de** anmelden. Das entsprechende **Anmeldeformular** finden Sie im Anhang oder auf der **Homepage** unter www.grundschule-feilbingert.de siehe „**Anmeldeformular zur Aufnahme in einer Notgruppe ab 04.05.20**“ und kann zeitnah nachgereicht werden.

Folgende bereits bekannten Regeln der Notbetreuung gelten auch weiterhin:

- Die **Notbetreuung** wird **für Kinder** angeboten, deren **Eltern in systemrelevanten Bereichen** arbeiten. **Außerdem** gilt sie **auch für diejenigen Kinder**, deren **Eltern nach Lockerung am Arbeitsplatz wieder ihre Arbeit aufnehmen** können.
- Es dürfen **NUR gesunde Kinder** (keinerlei Infekte!!!) in der Notbetreuung aufgenommen werden.
- Die Notbetreuung beginnt täglich um **7:30 Uhr** und endet um **14.30 Uhr**.
- Lehrkräfte wie auch Betreuungspersonal dürfen keinen direkten Kontakt zu den Kindern haben.
- Die **Abstandsregelung von mind. 1,50 m** sowie das **Kontaktverbot** müssen unbedingt beachtet werden. Dies gilt auch für die Pausen!
- Es gibt versetzte Pausen, um die Anzahl der Kinder auf dem Schulhof begrenzen zu können.
- Falls Ihr Kind während der Notbetreuung erkrankt, seien Sie bitte telefonisch erreichbar!
- Während der Notbetreuung findet ein pädagogisches Betreuungsangebot statt, kein Unterricht.

h) Allgemeine Hygieneregeln

- **Alle Personen in der Schule** (Lehrkräfte, Schul- und Betreuungspersonal, Kinder) **tragen eine Stoffmaske oder Einmalmaske als Mund- und Nasenschutz.**

Daher soll Ihr Kind bitte **täglich 2 frisch gereinigte Stoffmasken oder 2 Einmalmasken sowie ein Behältnis für die benutzte Maske in die Schule mitbringen.**

Diese Stoffmaske trägt Ihr Kind bitte bereits bei Betreten der Schule und muss auch während der Pausen getragen werden. Die Stoffmaske kann auch selbst genäht sein. Der Mund- und Nasenschutz muss am Schulmorgen nach Bedarf, spätestens aber am nächsten Tag durch eine neue oder gereinigte Maske ersetzt werden. Falls Ihr Kind eine eigene Stoffmaske vergessen sollte, erhält es eine Stoff- oder Einmalmaske von uns. Frau Barbara Kurz hat zahlreiche Stoffmasken genäht, die wir Ihnen gerne kostenlos zur Verfügung stellen.

- Lehrkräfte wie auch Betreuungspersonal dürfen **keinen direkten Kontakt** zu den Kindern haben.
- Die **Abstandsregelung von mind. 1,50 m** sowie das **Kontaktverbot** müssen unbedingt beachtet werden. Dies gilt auch für die Pausen!

- Alle benutzen Räume (Klassenräume, Flure und, Toiletten) werden am Morgen regelmäßig gelüftet und täglich gründlich gereinigt oder sogar desinfiziert. Hierzu zählen auch Türklinken, Computertastaturen, Lichtschalter, Pausenfahrzeuge, usw.

- Aus Hygienegründen werden wir die Trinkbecher in den Klassen nicht benutzen. Daher sollte Ihr Kind bitte eine **Getränkeflasche mitbringen**.

i) Regelverstöße in Bezug auf die Hygiene- und Abstandsregelungen

Entsprechend der Grundschulordnung RLP gilt: „Bei Schülerinnen und Schülern, die sich nicht an die vor Ort geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen halten, liegt ein Verstoß gegen die Ordnung in der Schule ... vor. Als erzieherische Einwirkung ... erfolgt zunächst eine Ermahnung. Wird dieser Ermahnung nicht Folge geleistet, kann eine Untersagung der Teilnahme am Unterricht oder ein Ausschluss von der Schule auf Zeit erfolgen.“

Damit Ihr Kind die Hygiene- und Abstandsregeln besser versteht und verinnerlicht und somit auch einhält, bitten wir Sie, die entsprechenden Regeln regelmäßig mit Ihrem Kind zu kommunizieren und auch im privaten Bereich auf die Einhaltung zu achten. Nur so können wir einen sinnvollen Gesundheitsbeitrag leisten und zugleich auch eine Sanktionierung und ein Unterrichtsverbot vermeiden. Daher haben wir auch einen **Hygienevertrag** erstellt, den Sie bitte Ihrem Kind erläutern und gemeinsam unterschrieben wieder in der Schule vorlegen. **s. Anhang**

j) Homeschooling für die Kinder des 1., 2. und 3. Schuljahres

Die Kinder des 1., 2. und 3. Schuljahres erhalten auch weiterhin per Email regelmäßig Aufgaben für den folgenden Werktag. Für die Bearbeitung und Kontrolle der Homeschooling-Aufgaben sind wir auch weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen. Herzlichen Dank dafür!

Wir unterstützen Sie selbstverständlich wie gewohnt aus der Ferne und bieten Ihnen täglich über die bereits bekannten Kontaktmöglichkeiten (z.B. Anruf, Email) unsere Hilfe an. Auch Frau Mallmann, unsere Schulsozialarbeiterin, steht Ihnen zur Seite. Nutzen Sie gerne dieses Angebot! Hinterlassen Sie bei Nichterreichen eine Nachricht! Anrufbeantworter und Email-Konten werden regelmäßig kontrolliert. Wir melden uns zeitnah bei Ihnen.

Auch möchten wir weiterhin mit Ihren Kindern gerne z.B. telefonisch, per Mail oder per Videokonferenz in Kontakt treten.

Wichtig ist uns noch einmal darauf hinzuweisen, dass wir uns alle in einem sehr dynamischen Prozess befinden, der ggfs. kurzfristige Anpassungen erfordert. Uns ist bewusst, dass die schrittweise Öffnung unseres Schulbetriebes einerseits ein dringliches Anliegen von uns allen ist und andererseits uns Lehr- und Betreuungskräften viel Einsatz und viel Kreativität in der Umsetzung abverlangt. Immer sind die Erfordernisse des Infektionsschutzes und die pädagogischen Bedarfe gegeneinander abzuwägen. Deshalb kann derzeit auch noch nicht festgelegt werden, wie und wann weitere Öffnungsschritte für die Kinder der übrigen Klassenjahrgänge folgen.

Für Rückfragen oder Anregungen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Wir wünschen uns allen einen guten und reibungsvollen Unterrichtstart am kommenden Montag.

Außerdem wünschen wir Ihnen und Ihren Familien, dass Sie weiterhin
zuversichtlich und besonnen die privaten und beruflichen Herausforderungen meistern!

Haben Sie Vertrauen und bleiben Sie vor allem gesund!

Ihr Kollegium der Grundschule Feilbingert

Hier nochmals unsere Kontaktmöglichkeiten:

Schule: Tel.: 06708 - 1730 **E-Mail:** gs-feilbingert@web.de

Frau Schäfer: 06362/4198 E-Mail: schaefi69@web.de

Herr Breit: 0671/8959786 E-Mail: gs-feilbingert@web.de

Frau Forsch: 0671/9203654 E-Mail: forsch-schule@freenet.de

Frau Kunz: 06758/2143007 E-Mail: ninakunz@seb-kunz.de

Frau Dindorf: 06364/8299105 (Frau Dindorf unterstützt unser Kollegium bis zu den Sommerferien.)

Frau Mallmann, Schulsozialarbeiterin: 0151-40638832 E-Mail: lioba.mallmann@cjd.de